

Portrait



Guido Müller

Geb.: 22. Dezember 1938

Leichtathletik seit: 1950

Verein: TSV Vaterstetten

Hobby: Leichtathletik, Reisen, klassische Musik

Auszeichnungen:

- World Best Masters Athlet 2004, 2009 und 2014
- European Best Masters Athlet 2009 und 2014
- Senioren-Leichtathlet des Jahres 2002 im DLV
- Bayerische Verfassungsmedaille in Silber 2012
- Ehrennadel in Gold der Stadt München 2005

Über diesen **Ausnahmeathleten** Worte zu verlieren, hieße wahrlich „**Eulen nach Athen tragen**“; und doch gibt es Ende jeden Jahres Handlungsbedarf, wenn der Name Guido Müller genannt wird. Er selbst hat es auf dem Zenit seines Könnens geschafft, nach Athen eingeladen zu werden.

Nach der glanzvollen Ehrung als weltbesten Senioren-Leichtathlet 2009, in Monaco, stand für Guido Müller nun die Ehrung auf europäischer Ebene an; - in den repräsentativen Räumen des griechischen Leichtathletik-Verbandes direkt oberhalb des historischen Stadions von 1896 in Athen. Sie wurde vorgenommen vom Sekretär der EVAA, Kurt Kaschke, der Guido Müllers Erfolge würdigte und die Statue „Nike“ überreichte.

Sportlicher Werdegang

Guido Müller schloss sich bereits mit 11 Jahren der Leichtathletik-Schülergruppe des „Salamander Kornwestheim“ an. Er war ein kleiner und schwächlicher „Spätzünder“, wie er selber sagt. Mit 18 Jahren stand er erstmals auf dem Treppchen, nachdem sich heraus gestellt hatte, dass sein Talent bei den Sprintstrecken zu finden ist – speziell bei den 400m und später bei den 400m Hürden. Auf diesen beiden Strecken konnte er mehrmals Württembergi-

scher Meister werden.

Als Guido bei den innerdeutschen Olympia-Qualifikationen 1964 für Tokio über 400m Hürden mit einer Zeit von 51,3 Sekunden als Fünfter ausschied, war praktisch seine Zeit als aktiver Leichtathlet beendet, so sah es zumindest damals aus.

Bis zu diesem Zeitpunkt hatte er gute 10,9 s über die 100m- bzw. 21,6 s über die 200m-Strecke gelaufen, dennoch war seine 400m-Hürdenzeit von 51,3 s derzeit sein bester internationaler Vergleichswert. Nach zweijährigem Aufenthalt in den USA ist er bis 1970 noch einige Male gestartet, aber jeweils ohne große Trainingsvorbereitungen. Bis zum Winter 1981/82 hat Guido dann nur sporadisch gejoggt, um nicht einzurosten. Zu diesem Zeitpunkt bekam er wieder Lust, sich sportlich mehr zu betätigen. Guido Müller schloss sich dem TSV Vaterstetten an, der damals über eine leistungsfähige Seniorengruppe verfügte. Seine Absicht war, in der Gemeinschaft und seinem Alter entsprechend, Leichtathletik zu betreiben.

Das Training machte Spaß und schon nach einigen Wochen merkte er, dass er gut mithalten kann. Darauf folgte der erste DAMM-Wettkampf und Guido wurde über 100m, im Weitsprung und in der Staffel eingesetzt. Die frühere Begeisterung war wieder da, und er entschloss sich, im Winter

1982/83 ein regelmäßiges Training zu absolvieren.

Neue Ziele

Ab 1983 war er in der M45 startberechtigt. Er startete derzeit als relativ unbekannter Athlet erstmals bei den Deutschen Seniorenbestenkämpfen. Es ist ihm eine unvergessene Freude, als er auf Anhieb die Deutschen Seniorenrekorde über 400m in 50,10 s und auch über 200m in 23,17 s laufen konnte.

Das nächste Ziel im darauffolgendem Jahr waren die Europameisterschaften der Senioren in Brighton. Bei den internationalen „**Veteran Championships**“ stehen auch die Hürdenwettbewerbe auf dem Programm.

Es packte ihn der Ehrgeiz am 400m Hürdenlauf teilzunehmen - diese Herausforderung war für ihn etwas ganz Besonderes. Es brauchte schon einige Zeit, bis der richtige Rhythmus und eine akzeptable Technik wieder vorhanden waren. Die dann erzielte Zeit von 55,64 s bedeutete neuen Weltrekord. Daneben gewann er über 200m und 400m sowie als Mitglied der 4x400m-Staffel Gold und war somit einer der erfolgreichsten Teilnehmer.

Seit Brighton 1984 konnte er erfolgreich an fast allen Deutschen-, Europa- und Weltmeisterschaften teilnehmen.

Dabei hat er manchen Sportkameraden aus seiner früheren aktiven Zeit wieder getroffen und auch viele neue Freundschaften mit Sportkameraden schließen können.

Die dabei zustande gekommenen fantastischen Leistungen sind seinem Talent, seiner Willenskraft und seiner Einstellung zum Sport zuzuschreiben.

Ehrungen

Eine Ehrung erfolgt immer aufgrund besonderer Leistungen. Wenn diese Ehrung auf Weltebene vor-

genommen wird und das schon zweimal, 2004 und 2009, dann muss sie einen Menschen betreffen, der Qualitäten besitzt, die es sonst kaum noch gibt.

Betrachtet man die Jahre 2004 und 2009, so stellt man fest, dass es jeweils das erste Jahr von Guido Müller in einer neuen Altersklasse war. Guido hat seine Konzentration, sein Training, all seine Möglichkeiten auf diese Jahre ausgerichtet – darauf hingearbeitet, um ein Optimum an besonderen Leistungen zu erzielen. Und er hat es verstanden, sie zu nutzen - hier greift ein Rädchen ins andere.

So sieht Guido den Senioren-Wettkampfsport als eine Herausforderung im Ruhestand an, die ihm zudem ein gutes Stück Lebensqualität bringt. Wir wünschen ihm, dass er in den kommenden Jahren erfolgreich an den Senioren-Leichtathletik-Wettkämpfen teilnehmen und somit weiterhin den jüngeren Athleten ein Vorbild sein kann.

Text (2009): Bernd Rehpenning



Stilvoller Hürdenlauf



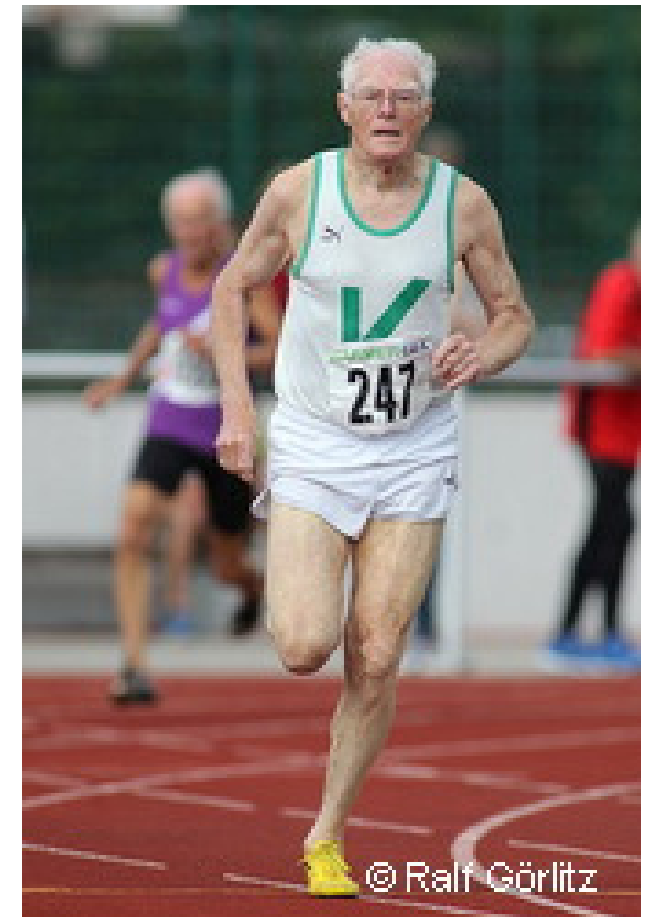
Volle Konzentration im Wettkampf



DM Senioren 2014 in Erfurt



Bayr. Meisterschaften 2014



Meine Sportkarriere

„Als junger Leichtathlet, ich bin Jahrgang 1938, habe ich für Salamander Kornwestheim bis 1970 an Wettkämpfen teilgenommen. Meine Bestzeiten waren: 100m in 10,9 Sek., 200m in 21,6 Sek., 400m in 47,6 Sek., 400m Hürden in 51,3 Sek. Im Weitsprung schaffte ich 7,18m. Über 400m und über 400m Hürden hielt ich für einige Jahre die Württembergischen Landesrekorde.

Nach meinem Umzug nach München im Jahre 1973 habe ich mich nur durch gelegentliches Joggen und etwas Schwimmen fit gehalten. Anfang der 80er Jahre bekam ich Lust, mich wieder etwas mehr zu bewegen. **Ich erfuhr, dass beim TSV Vaterstetten eine Senioren-Leichtathletik-Gruppe besteht.** Meine Absicht war, mit Gleichgesinnten und Altersgenossen einmal wöchentlich ein altersangepasstes Training zu absolvieren, so in etwa auf Sportabzeichen-Niveau. Ich spürte schnell, dass ich mich mit damals 44 Jahren noch nicht „zum alten Eisen“ zählen musste. Ich fand schnell Kontakt zu meinen neuen Sportkameraden und absolvierte mit ihnen zusammen einige Wettkämpfe, aber ohne ein ernsthaftes Wintertraining, wie ich es aus meiner früheren Zeit gewohnt war. Unter diesen Gegebenheiten erfreuten mich meine ersten Wettkampfergebnisse sehr und ich nahm mir vor, für den darauffolgenden Winter ein auf Leistung orientiertes Training in der Sporthalle und im Freien zu absolvieren.

Deutsche Meisterschaften

Die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften war mir immer besonders wichtig und ich habe mich deshalb auch konzentriert darauf vorbereitet. Meine Disziplinen waren meistens 100m (in der Halle 60m), 200m, 400m, 100m Hürden (in der Halle 60m Hürden) und 400m Hürden (ab der AK M60 300m Hürden).

Eine besondere Deutsche Meisterschaft war für mich die im Jahre 2003 in Schweinfurt. Ich war im ersten Jahr der AK M65 und nahm an „meinen“ fünf Disziplinen teil. Ich konnte diese nicht nur gewinnen, sondern dabei auch in jeder Disziplin eine deutsche Bestzeit erzielen.

Insgesamt habe ich bei den Deutschen Stadionmeisterschaften bei 35 Teilnahmen 103 Siege errungen. Erst ab 2002 wurden für Senioren Deutsche Hallenmeisterschaften durchgeführt. Bis auf das Jahr 2019, in dem ich wegen Verletzung fehlte, habe ich an allen Veranstaltungen teilgenommen. Besonders erfolgreich war ich dabei 2009 in Düsseldorf. Ich gewann über 60m, 200m und 400m. Über 200m und 400 m erzielte ich mit 26,92 Sek. bzw. 59.92 Sek. neue Weltrekorde. Damit war ich der erste 70 Jahre alte Läufer, der in der Halle die 400m unter einer Minute gelaufen ist. Insgesamt konnte ich in der Halle 53 Siege verbuchen.

Europameisterschaften

Das Jahr 1983 hatte mich enorm motiviert und ich sah voller Erwartungen meinem ersten internationalen Start bei der Europameisterschaft im darauffolgenden Jahr in Brighton (GB) entgegen. Inzwischen hatte ich das 45. Lebensjahr vollendet und war auch international in der AK M45 startberechtigt. Ich war über 200m, 400m und über 400m Hürden gemeldet. Es war eine große Herausforderung für mich, über die zwei Flachstrecken auch noch Zwischenläufe bewältigen zu müssen.

Doch ich war gut für die Wettkämpfe vorbereitet: Über 200m siegte ich mit Europarekord, was mir später auch schon im Zwischenlauf über 400m gelang. Im Finale konnte ich meinen Europarekord auf 50,93 Sek. verbessern. Nur wenige Stunden vor dem 400m-Finale fand der Endlauf über 400m Hürden statt. Als geradezu sensationell empfand ich meine Siegeszeit von 55,64 Sek. **Mit dieser Zeit errang ich meinen ersten Weltrekord, dem ich in den folgenden Jahren noch zahlreiche weitere hinzufügen konnte.** Da zu meinen drei Siegen in den Einzelläufen in Brighton auch noch der Sieg mit dem deutschen Team in der 4x400-m-Staffel hinzu kam, zählte man mich zu den erfolgreichsten Teilnehmern dieser EM. Bis 2017 habe ich im Zweijahresrhythmus an allen Stadion-EM teilgenommen und bei diesen 17 Teilnahmen 69 Mal gewonnen. Ähnlich erfolgreich wie bei den Stadionmeisterschaften war ich bei den Wettkämpfen in der Halle: ich gewann 32 Mal Gold. **In Madrid wurde ich für meinen 100. Sieg vom Präsidenten des Europaverbandes (EMA), Kurt Kaschke, besonders geehrt.**



Europameisterschaften 2017 in Aarhus (DK)

Weltmeisterschaften

Bei meiner ersten Stadion-Weltmeisterschaft in Rom 1985 war ich nicht so erfolgreich. Ich verletzte mich beim letzten Training an einer Hürde und konnte in Rom nicht über 400m Hürden starten. Wenigstens war ich über 400m mit dem Gewinn der Silbermedaille erfolgreich.

Ein außergewöhnliches Erlebnis war die Reise nach Melbourne 1987 und die wunderschöne Anschlussreise zum Ayers Rock, nach Cairns und zum Great Barrier Reef. Von der sportlichen Seite kann ich berichten, dass ich die 400m Hürden gewonnen habe, über 400m Zweiter wurde und über 200m Dritter. Mit der 4x400-m-Staffel gewann ich mit dem deutschen Team Gold.

Zufrieden war ich auch mit meinem Abschneiden 1989 in Eugene (USA) bei der WM, erstmals in der AK M50. Ich konnte die 400m und die damals in der M50 zu laufenden 300m Hürden gewinnen. Meine Weltrekordzeit von 39,96 Sek. wird in den Listen nicht mehr geführt, da man im darauffolgenden Jahr wieder auf 400m Hürden umgestellt hat. Mit dem deutschen Team gewann ich in den beiden Staffeln die Silbermedaille.

Einen „Kraftakt“ kann man meine insgesamt 15 Starts bei der WM 2015 in Lyon bezeichnen. Über 100m, 200m und 400m fanden Vor- und Zwischenläufe statt und über die beiden Hürdenstrecken jeweils Vorläufe. Dazu war ich bei den beiden Staffeln im Einsatz. **Bei allen sieben Wettbewerben gewann ich Gold.**

Bei den Hallen-Weltmeisterschaften machte im Jahr 2004 Sindelfingen den Anfang. Ich konnte im ersten Jahr in der M65 starten. Einschließlich der 4x200-m-Staffel errang ich fünfmal Gold, wobei mir über 60m Hürden mit 9,60 Sek. ein Weltrekord gelang.

Meinen letzten internationalen Start absolvierte ich in diesem Frühjahr in Torun (Polen), wo ich die 400m mit vier Hundertstelsekunden Vorsprung vor meinem fast gleichaltrigen Sportkameraden Hermann Beckering mit Europarekord gewann. „Mit dem letzten Schritt“, hieß es auf der Webseite meines Vereins, des TSV Vaterstetten, dazu.

Insgesamt gewann ich bei Weltmeisterschaften 48 Mal Gold: 28 Mal bei einer Stadion-WM und 20 Mal bei einer Hallen-WM.

Ehrungen

Durch meine lange Zeit als erfolgreicher Seniorensportler konnte ich mich über mehrere Ehrungen freuen. (siehe Seite 2)

Hier möchte ich auch noch das Interesse der Medien – Print, Funk und Fernsehen – erwähnen, die über

meine Erfolge im Alterssport berichteten. Nahezu alle Kontakte durch Interviews und Filmaufnahmen machten mir Freude, auch wenn die langwierigen Aufnahmen oft anstrengend waren.

Abschließende Gedanken

Zum Ende meines Rückblicks möchte ich denjenigen danken, die mich oft über längere Phasen wohlwollend unterstützt haben.

Mein ganz besonderer Dank gilt meiner Ehefrau Helga, die nicht nur die Reisen organisiert hat, sondern mich auch meist zu den Wettkämpfen begleitet hat. Mein Seniorensport bedeutete für Sie nicht nur Freude, sondern oft auch ein Verzicht auf ihre persönlichen Interessen."

Text: Guido Müller

Zusammenstellung/Layout: Bernhard Riedel

Stand: 28. September 2019



European
Masters Athlet 2014



World Masters Athlet 2014



Deutsche Meisterschaften 2019 in Leinefelde-Worbis

„Der letzte Lauf“

Altersklassenkameraden verabschieden Guido Müller (256)

Alle Medaillengewinne

Weltmeisterschaften

Stadion

Gold	28
Silber	8
Bronze	4

Europameisterschaften

Stadion

Gold	69
Silber	9
Bronze	2

Deutsche Meisterschaften

Stadion

Gold	103
Silber	7
Bronze	3

Weltmeisterschaften

Halle / Winterwurf

Gold	20
Silber	1
Bronze	2

Europameisterschaften

Halle / Winterwurf

Gold	32
Silber	7
Bronze	-

Deutsche Meisterschaften

Halle / Winterwurf

Gold	53
Silber	8
Bronze	2

Rekorde (zur Zeit bestehende)

Weltrekorde	12
-------------	----

Europarekorde	26
---------------	----

Deutsche Rek.	38
---------------	----

Stand: 19. September 2019

Guido Müller im Internet:

TSV Vaterstetten

20./22. Juli 2019

<https://www.leichtathletik-vaterstetten.de/news/zum-karriereende-von-guido-mueller-teil-1>

<https://www.leichtathletik-vaterstetten.de/news/zum-karriereende-von-guido-mueller-teil-2>

<https://www.leichtathletik-vaterstetten.de/news/zum-karriereende-von-guido-mueller-teil-3>

20. Juli 2016

<http://www.leichtathletik-vaterstetten.de/news/2018>

<http://www.leichtathletik-vaterstetten.de/abteilung/seite/154>

Bayerischer Leichtathletik-Verband (BLV)

20. Juli 2015

http://www.blv-sport.de/index.php?id=377&tx_ttnews%5Btt_news%5D=2148&cHash=132c992b91adf31825a82a6c9cf5f189

31. März 2015

http://www.blv-sport.de/index.php?id=377&tx_ttnews%5Btt_news%5D=2020&cHash=7d3efbad96b7bf8ae75da707b3ef1272

30. Dezember 2011

http://www.blv-sport.de/index.php?id=377&tx_ttnews%5Btt_news%5D=890&cHash=368e107dfe494dcf10ad192a88ee80a4

Deutscher Leichtathletik-Verband (DLV)

Björn Maier | 15. Juli 2019

<https://www.leichtathletik.de/news/news/detail/senioren-dm-ergreifender-abschied-am-schlussstag/>

Bettina Schardt | 27. Juli 2019

<https://www.leichtathletik.de/news/news/detail/zum-karriereende-von-guido-mueller>

je | 05. Dezember 2014

<http://www.leichtathletik.de/news/news/detail/masters-athlet-des-jahres-guido-mueller-ueber-seine-reise-nach-monaco/>

Jörg Erdmann | 29. September 2014

<https://www.leichtathletik.de/news/news/detail/guido-mueller-ist-weltsportler-der-senioren/>

Jörg Reckemeier | 01. Juli 2014

<https://www.leichtathletik.de/news/news/detail/guido-mueller-laeuft-wieder-m75-weltrekord/>

Leichtathletik-Datenbank

Stand: 12. Juli 2019

<https://www.leichtathletik-datenbank.de/vereine/deutscher-leichtathletik-verband/suddeutschland/bayrischer-leichtathletik-verband/oberbayern/oberbayern-sudost/tsv-vaterstetten/athleten/5782-guido-mller>

Süddeutsche Zeitung

17. Juli 2019

<https://www.sueddeutsche.de/sport/leichtathletik-guido-mueller-senioren-1.4526940>

Kornwestheimer Zeitung

23. Juli 2016

<http://www.kornwestheimer-zeitung.de/inhalt.lokalsport-zwei-ueberholmanoever-kurz-vor-der-ziellinie.a981f7ba-a44a-4950-8891-a4d5bd272bcc.html>

Münchner Wochenanzeiger

07. Juni 2015

<http://www.wochenanzeiger.de/article/163629.html>